

# Entspanntes Sonntags-Shopping in Volksdorf

## Zwischen 13 und 18 Uhr geht's zum Einkaufen

Volksdorf (an). Am kommenden Sonntag, 27. September, darf in Volksdorfs Mitte wieder einmal ein Einkaufsbummel gemacht werden. Von 13 bis 18 Uhr öffnen alle Geschäftsleute im „Dorf“ ihre Türen und sind für ihre Kunden da. Neben den üblichen Sortimenten und Dienstleistungen warten sie auch mit einigen Überraschungen auf.



Lust auf eine kleine Kutschfahrt am kommenden Sonntag? Die Kaltblüter aus dem Museumsdorf übernehmen die Dorfrundfahrten. Die Haltestelle: Claus-Ferck-Straße 12. Wenn die Geschäftsleute zum Sonntagsbummel einladen, sind die Volksdorfer gerne auf den Beinen. Fotos: A. Andresen-Schneeage

„Die Besucher dürfen sich auch in diesem Herbst wieder darauf freuen, an einem Sonntag durch die Läden zu bummeln, sich beraten zu lassen und einzukaufen. Ganz ohne die gewohnte Wochentagshektik“, sagt Karina Beuck von der Interessengemeinschaft Einkaufszentrum Volksdorf. „Vor einigen Läden im Ort wird es Verpflegung oder ein Glas Sekt geben. Vor der Deutschen Bank wird eine Band spielen und musikalisch für Stimmung sorgen. Und für Familien mit Kindern haben sich manche Geschäftsleute lustige Mitmachaktionen ausgedacht.“ So wird auch die berühmte Schokolade-Schleuder wieder in Betrieb gesetzt und für viel Spaß sorgen. Neben den Aktionen der Volksdorfer Einzelhändler öffnet auch das Museumsdorf seine Pforten und veranstaltet von 10 bis 17 Uhr den immer beliebter werdenden Bauern-

markt mit einer großen Vielfalt an Produkten direkt vom Erzeuger: Bienenhonig und Senf, Wurst und Käse, Garten- und Wohndekorationen, Wollsocken und vieles andere mehr. Den Transfer vom alten ins neue Dorf übernehmen wieder die Kaltblüter aus dem Museumsdorf. Mit der Pferdekutsche können Passagiere eine gemütliche sonntägliche Runde durchs Dorf drehen. Die Haltestelle für das alternative Verkehrsmittel befindet sich nahe des U-Bahnhofes auf dem Parkplatz vor der Ladenzeile Claus-Ferck-Straße 12. Seit der verkaufsoffene Sonntag im September 2007 zum ersten Mal in Volksdorf stattfand, hat diese Veranstaltung sich fest etabliert. „Nicht nur die Besucher genießen es, zweimal im Jahr einen Sonntagsbummel machen zu können“, so Karina Beuck. „Auch bei den Geschäftsleuten ist die

Stimmung gut. Nachdem das Stadtfest zur Zufriedenheit gelaufen ist, freuen sie sich auch auf den kommenden außerordentlichen Arbeitstag.“

### Das sagt das Gesetz

Am 1. Januar 2007 trat das neue Hamburgische Ladenöffnungsgesetz in Kraft. Hamburg nutzt damit die neuen gesetzgeberischen Möglichkeiten, die die Federalismusreform den Ländern eröffnet hat. Aus Anlass von besonderen Ereignissen sind danach jährlich bis zu vier verkaufsoffene Sonntage zulässig. Rechtsgrundlage ist der Paragraph 8 Abs. 1 des Hamburgischen Ladenöffnungsgesetzes. Geeignet ist ein Anlass, wenn er nicht nur für die ortsansässige Bevölkerung, sondern auch für Bewohner angrenzender Bezirke ein attrak-

tives Ziel darstellen könnte. Am kommenden Sonntag ist das der Gewerkefest des Museumsdorfes. Das Gesetz sieht vor, dass Ostersonntag, Pfingstsonntag, Volkstrauertag, Totensonntag, die Adventssonntage und die Sonntage im Dezember keine verkaufsoffenen Sonntage sein können. Die Bezirke legen fest, in welchen Stadtteilen und in welchem Zeitraum Einzelhändler an verkaufsoffenen Sonntagen ihre Geschäfte öffnen dürfen. Bezirke, die an diesen Sonntagen Öffnungen zulassen, haben keinen Exklusivitätsanspruch. Andere Bezirke können sich ebenfalls zu Öffnungen entscheiden, wenn dort geeignete Anlässe vorliegen. Die Öffnungszeit darf höchstens fünf zusammenhängende Stunden betragen, muss spätestens um 18 Uhr enden und soll außerhalb der Zeit des Hauptgeschäftsdienstes liegen.

## Freie Fahrt am U-Bahnhof Volksdorf?

### Geplante Verkehrsregelung sorgt für Diskussionsstoff/Fortsetzung von S. 1

Bei den Autofahrern dürfte dieser Vorschlag, der mit dem Verlust von Parkplätzen einher geht, nicht auf Zustimmung stoßen. Denn bis auf vier Behindertenparkplätze soll die Fläche nach dem Willen des Behindertenforums in Fahrradstellplätze umgewandelt beziehungsweise erweitert werden. Ähnlich wie das Behindertenforum argumentiert auch der GAL-Fraktionschef: „Die Qualität der Städteplanung kann man daran erkennen, wie behindertengerecht sie ist. Wir müssen dazu übergehen, nicht alles durch Autofahrerbrille zu sehen“, so Olaf Duge, dessen Fraktion kürzlich die der geplanten Verkehrsregelung zum Opfer fallenden Fläche neben der Ausfahrt des P+R-Hauses bepflanzt (wir berichteten). Unterdessen hat sich Friedhelm Ritzmann, Leiter des Tiefbauamtes im Bezirksamt Wandsbek, mit der planerischen Umsetzung des politischen Willens beschäftigt. Über den aktuellen Sachstand informierte er zusammen mit Frank Pohlmeier von der zentralen Straßenverkehrsbehörde am vergangenen Donnerstag im Regionalausschuss Walddörfer, jedoch fast unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Denn der Vortrag der Verwaltung stand weder auf der Tagesordnung, noch wurde in der Nachverickung darauf hingewiesen. Während Olaf Duge dem Vorsitzenden Klaus Fischer unterstellt, er habe die Öffentlichkeit bis auf einen kleinen eingeweihten Kreis bewusst klein halten wollen, gibt die

Verwaltung an, der Vortrag habe erst in letzter Minute festgestanden. „Damit ist den Bürgern die Möglichkeit genommen, an dieser Information teilzuhaben“, so die GAL, die eine Vertagung beantragte – und mit ihrem Antrag scheiterte. Klaus Fischer versteht die ganze Aufregung nicht: „Wenn wir einen Beschluss hätten fassen sollen, dann hätte ich vertagt“, so der Chef des Walddörfer Gremiums, der positiv überrascht gewesen sei, dass das Thema von der Verwaltung „last minute“ auf der Tagesordnung gesetzt worden sei. „Schließlich war es der Wunsch der Bezirksversammlung“, so Fischer. Die von der Politik gewünschte Änderung der Verkehrsregelung wird nach Auskunft der Experten rund 70.000 Euro kosten. Kurios die erste Feststellung von Friedhelm Ritzmann: „Wenn der Abfluss der

Verkehrs dann nicht funktionieren sollte, dann erledigt sich das von selbst. Wer dort - Upenhof/Eulenkrugstraße - im Stau steht, fährt da nicht wieder lang!“, so der Chef des Tiefbauamtes. Nicht nur diese Aussage warf bei dem ein oder anderen Abgeordneten Fragen auf beziehungsweise sie wurden von Ritzmann selbst gestellt wie die nach den so genannten Überliegerplätzen für

**ATELIER CLOWNFISCH**  
Malen & Plast. Gestalten  
**FERIENKURSE mit Frühstück!**  
604 50 678  
  
www.atelier-clownfisch.de

*Wir holen den Saft aus Ihren Früchten!*  
Obst-Annahme von Äpfeln und Birnen in Mölln + Hamburg Sasel  
Info-Telefon 04542-3074 - 040 6019 49

**MOSTEREI STAPELFELD**  
GETRÄNKE STAPELFELD  
Ratzburger Straße 31 - Mölln  
Mo-Fr. 10.00-17.00 Uhr  
Sa-So 9.00-13.00 Uhr  
ALSTERTALER GETRÄNKEMARKT  
Volksdorfer Weg 141 - Hamburg  
Mo + Fr. 11.00-18.00 Uhr  
Sa-So 10.00-13.00 Uhr

**HOLZHOF FRIEDRICHSRUH**  
21521 FRIEDRICHSRUH  
TEL. 04104/2456  
FAX 04104/3182  
WWW.HOLZHOF-FRIEDRICHSRUH.DE  
**TERRASSENÜBERDACHUNGEN**  
DIREKT VOM HERSTELLER  
MASSANFERTIGUNGEN, LEIMHOLZ/MIT GLAS  
z.B. 3,21 x 5,30 m AB **3.333,-€**  
INKLUSIVE MONTAGE UND MWST...

**DIE LINKE.**  
Ohnmächtige! Wütende! Wir sind eure Stimme.  
DIE LINKE wählen. Mehr Infos: [www.die-Linke.de](http://www.die-Linke.de)  
DIE LINKE Hamburg

**Carsten Drechsler**  
Malermester  
*Ich biete:*  
Alle gängigen Maler- und Tapezierarbeiten, hochwertige Maltschichten, Tapetenbänder  
- Lieferung und Verlegung, Fassadenbeschichtung und Innenmalerei, Gerüstbau  
Umfangreiche Beratung und unverb. Angebotserstellung  
Tangstedt (Kr. Stormarn) • Telefon: 04109/ 9167 oder 0171/ 9371697

Ihr Fachgeschäft im Alstertal  
**J. MELLE + SOHN**  
Spezialist für **BOSE** und **LOEWE** Hi-Fi-TV  
**Bose® Lifestyle 48 IV Home Entertainment System**  
Mit automatischem Raumakustik-Einmess-System, mit Festplatte und 30% kleinerem Bassmodul  
Poppenbüttel Hauptstraße 11 • 22399 Hamburg • Tel. 602 22 41  
Kundensparkplätze links neben der Apotheke!  
Geöffnet: 8.30 - 13.00 h und 14.15 - 18.30 h, Sa. 9.00 - 13.00 h

**kwp**  
Carports & Terrassendächer  
[www.kwp-carport.de](http://www.kwp-carport.de)  
**Mit uns können Sie rechnen!**  
Ausstellung & Beratung geöffnet 9.00 - 18.00 Uhr, sonnabends bis 14.00 Uhr  
Saseler Chaussee 211 22393 Hamburg Tel. 040 - 600 196 15  
Ausstellung & Werk Beratung nach telefonischer Terminvereinbarung  
Lily-Braun-Str. 15 23843 Bad Oldesloe 04531 - 17 50 10  
Wir besuchen Sie auch gern zuhause.  
Vorab-Info: Fordern Sie das neue Carport Journal an!

**JÄCKEL & PARTNER** Service für Ihren PKW  
Freier Kfz-Meisterbetrieb  
Poppenbütteler Bogen 19 • 22399 Hamburg  
Tel. 602 98 434 • [www.jaekel-partner.de](http://www.jaekel-partner.de)

**Dein Maler**  
040 714 00 412  
Humboldtstraße 25 • 21509 Glinde  
**G B A mbH** Malereibetrieb  
Dein Maler für privat & Gewerbe

**AUTOHAUS BERGSTEDT**  
U. MÜLLER GmbH • Kfz-Meisterbetrieb  
TÜV-Abnahme, AU für Kat. und Dieselfahrzeuge, Beseitigung und Abwicklung von Unfallschäden, Richtbankarbeiten, Instandsetzung und Wartung aller Fabrikate.  
Bergstedter Chaussee 214 • 22395 Hamburg  
☎ 040/6049844 • Fax 040/6040039

**TISCHLEREI@ KLUPPE.eu**  
50 € Abwrackprämie je Fenster + Haustür  
Fenster + Überdachungen  
Menschenschutz + Sicherheitstechnik  
**weru** Das Fenster der Zukunft  
Fenster und Türen fürs Leben Weru-Thermico  
vollarmiertes Fenstersystem mit RAL-Gütezeichen  
größere Bauweise und höhere Wärmedämmung  
Kostenlose Kataloge sind in der Firma erhältlich!  
\*Das Angebot gilt beim Kauf unserer Fenster + Haustüren  
Gänseberg 14 • 22926 Ahrensburg • Tel. 04102-40304